

Wirtschafts- und Unternehmensethik

HWS 2014/15

Termin: 15.12.14

1. Was will Adam Smith mit der Metapher von der „unsichtbaren Hand“ sagen? 2 Punkte
2. Welches normative Prinzip vertritt der Utilitarismus, wie er in der VL vorgestellt worden ist?
1 P
3. Nennen und definieren Sie die beiden Werttheorien (Axiologien), die für konsequentialistische Ethiken am wichtigsten sind! 2 P
4. Was versteht man unter dem Prinzip vom abnehmenden Grenznutzen, und welche Relevanz hat es für den Utilitarismus? 2 P
5. Welche Antwort ist richtig? Der Utilitarismus ist eine egalitaristische Theorie, weil er fordert, dass
1 P
 - a) Alle über gleich viele Güter verfügen.
 - b) Alle gleich glücklich sind.
 - c) Jedermanns Glück gleich viel zählt.
6. Was versteht man im Kontraktualismus (Vertragstheorie; Hobbes) unter dem „Naturzustand“ und welche Rolle spielt er in dieser Ethik? 4 P
7. Welche Bedingung muss für den Kontraktualisten jemand erfüllen, um zur moralischen Gemeinschaft zu gehören, d. h. moralische Rechte zu genießen? 1 P
8. Auf welchen beiden, miteinander zusammenhängenden Ideen basiert die libertäre Theorie zur Begründung von Privateigentum, wie sie in der VL vorgestellt wurde, und wie hängen sie zusammen? 3 P
9. Wie erfolgt dem libertären Ethiker John Locke zufolge die Erstaneignung externer Gegenstände, und welcher Bedingung („Proviso“) muss sie genügen? 2 P
10. Die libertäre Ethik billigt den freien Markt und das Privateigentum allein aus instrumentellen Gründen, d. h. weil sie annimmt, dass dies zum Wohlstand und damit zum Wohl der Menschen beiträgt. Richtig oder falsch? Begründen in 3-4 Sätzen! 3P
11. Wie begründet Karl Homann („ökonomische Ethik“) seine These, der systematische Ort der Moral in einer Marktwirtschaft sei der ökonomische Rahmen, während die ökonomischen Entscheidungen der Marktteilnehmer zu entmoralisieren seien. 5 P
12. Was versteht man unter dem Begriff „Homo oeconomicus“? Welche Rolle spielt er in Homanns Konzept? 4 P
13. Aus welchen beiden Gründen hält Homann den Sozialstaat für geboten? Erläutern Sie die Gründe in je 2-4 Sätzen! 4 P

14. Milton Friedman zufolge hat ein Manager eines Wirtschaftsunternehmens nur eine einzige soziale Verantwortung: den Profit der Firma zu vergrößern. Was sind Friedmans Gründe, wie sie in der VL vorgestellt wurde? 3 P
15. Was versteht Ian Maitland in der Sweatshopdebatte unter dem „klassischen liberalen Standard“ und mit welchen Argumenten verteidigt er ihn? Nennen Sie 3 der Argumente! 4 P
16. Aus welchen Gründen halten Theodore Levitt und F. A. v. Hayek manipulative Werbung für moralisch legitim? 3 P